

Weitere Venensysteme und Wiederinbetriebnahme der Produktion voraus!

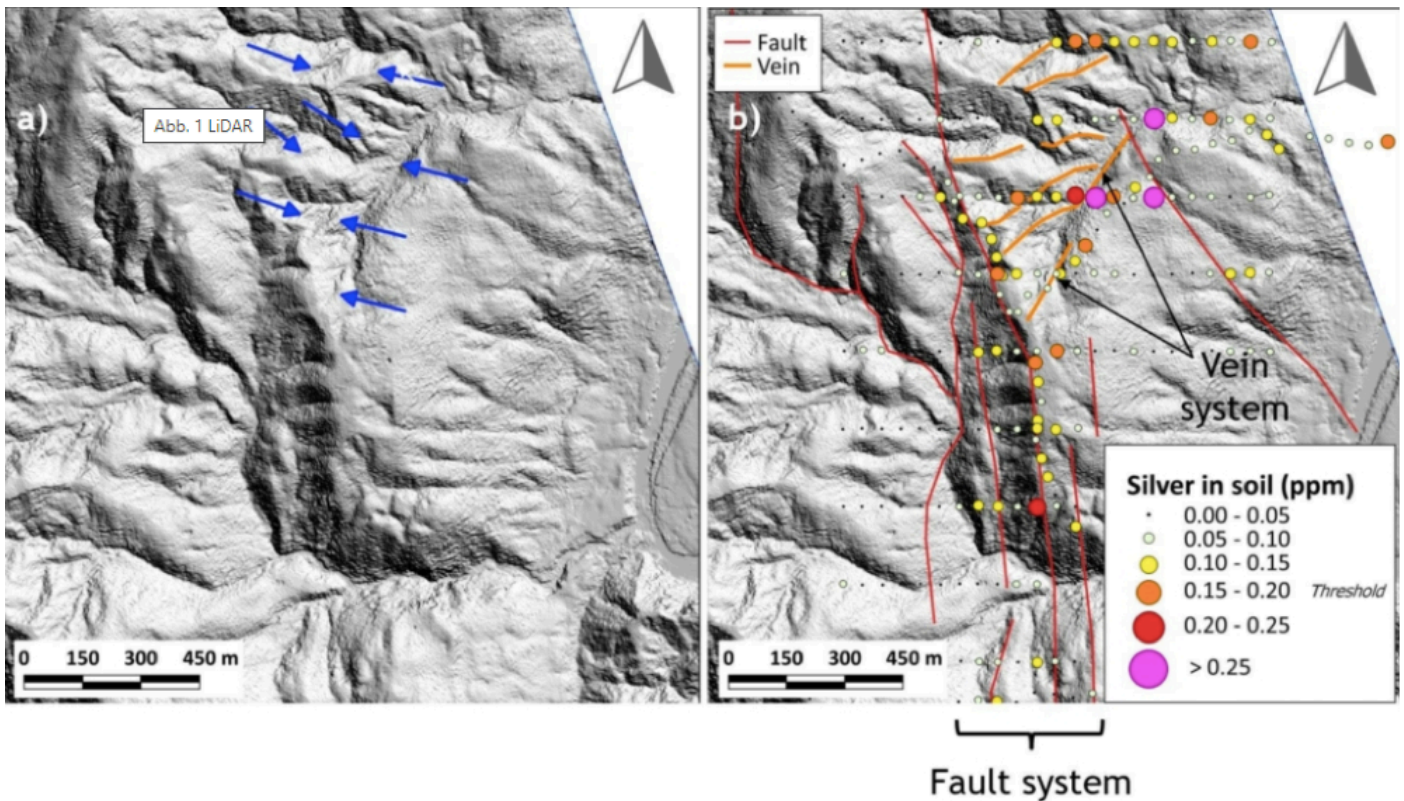
Trotz der COVID-19-Pandemie schreiten die Arbeiten auch bei Aurania Resources und Endeavour Silver weiter voran. Während Aurania dank ‚LIDAR‘-Messungen mehrere neue Venensysteme entdeckt rechnet Endeavour Silver damit, seine Minen schon sehr bald wieder hochzufahren!

Aurania Resources identifiziert mehrere neue Venensysteme



Bereits Anfang Februar 2020 hat der kanadische Gold-Kupferexplorer **Aurania Resources Ltd. (ISIN: BMG069741020 / TSX-V: ARU)** von den Ergebnissen der Feldarbeiten auf dem Projektteil ‚Tiria‘ seines aussichtsreichen ‚Lost-Cities-Cutucu‘-Projekt in Ecuador berichtet. Schon dabei fiel anhand von Gesteinsproben massives Potenzial bei vier Zonen des 13 km langen Trends auf.

Um aber genauere Informationen zur Bestimmung künftiger Bohrstellen zu erhalten, wurden Überflugmessungen durchgeführt, bei denen das ‚LIDAR‘-Verfahren zum Einsatz kam. Von ‚LIDAR‘ (‚Light Detection and Ranging‘) werden mittels Lichtstrahlen die Abstände zum Boden gemessen. Das ist im Fall von Aurania Resources besonders vorteilhaft, da ein Großteil der Fläche im Dschungel liegt und viele Strahlen vom Bewuchs reflektiert werden, aber auch etliche den Boden erreichen. Mit den aus der Datenverarbeitung gewonnenen Daten erhält man ein Bodenbild, das aussieht, als hätte man die Vegetation entfernt.



Quelle: Aurania Resources

Dabei werden Bilder erzeugt, die geologische Merkmale wie Schichten in Sedimentgesteinen, die zwischen Lava- und Granitgesteinen unterscheiden. Aber sie zeigen auch Verwerfungssysteme, wichtige geologische Hinweise für wahrscheinliche Erzablagerungen. Aurania Resources konzentriert sich bei der Exploration speziell auf solche Lagen, da sie weltweit dafür bekannt sind, die besten epithermalen Goldvorkommen zu enthalten.

Kombiniert man nun die Erkenntnisse aus den ‚LIDAR‘-Messungen mit den Ergebnissen der erfolgreichen Feldarbeit mit Funden von bis zu **710 g/t Silber** und verknüpft die Daten auch noch mit den Ergebnissen von zuvor durchgeführten geophysikalischen Untersuchungen, können die Geologen daraus die besten Plätze für zukünftige Bohrungen ermitteln. Und in dieser Arbeit stecken sie bereits mitten drin. Dabei orientiert sich das Geologen-Team nach den ‚Pfadfinderelementen‘ Arsen, Antimon und Quecksilber aus den Analysen der Bodenproben, da diese eindeutige und typische Hinweise für das Vorhandensein von ertragreichen Venensystemen darstellen.

Auch wenn das Projekt ‚Tiria‘ jetzt bei der Exploration priorisiert wird, so müssen noch weitere Teilschritte abgearbeitet werden, bevor gebohrt werden kann. Zunächst ist geplant, weitere Probenentnahmen und Kartierungen vorzunehmen, die sich an den Bildern von ‚LIDAR‘ orientieren, um Kieselsäure zu identifizieren, die mit den epithermalen Venen unter der 10 Meter dicken Deckschicht zusammenhängen. Auch den Behörden muss zugearbeitet werden. Denn das ecuadorianische Ministerium für Energie und nicht erneuerbare Ressourcen hat einen detaillierten Plan gefordert, in dem alle kommenden Aktivitäten vorgestellt werden.

Dr. Keith Barron, Vorstand von Aurania Resources, zeigt sich von den Möglichkeiten des ‚LIDAR‘-Verfahrens begeistert und rechnet damit, dass Erkundungsbohrungen dadurch wesentlich effizienter vorbereitet und durchgeführt werden können. Für ihn sind die Abbildungen des Dschungelbodens nicht nur bei der Suche von epithermalen Gold-Silber-Lagerstätten wie ‚Fruta del Norte‘ von entscheidender Bedeutung, sondern auch bei der Erweiterung der Kupfer-Silber-Mineralisierung, die bei Feldarbeiten in bestimmten Sedimentschichten gefunden wurden. ‚LIDAR‘, so seine Meinung, könnte auch dabei helfen spanische koloniale Aktivitäten im Projektgebiet zu finden, die Hinweise auf einen früheren Bergbau liefern, und eine weitere Spur zu neuen, interessanten Bohrzielen ist.



<iframe width="630" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/HpL1OBLQg9g" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

Die Wahl des Managements, ‚LIDAR‘ zum Einsatz kommen zu lassen, war sicher entscheidend für eine effizientere und deutlich schnellere Entwicklung des Riesenprojektes. Durch die detaillierten Folgearbeiten können Aurantias-Aktionäre weiterhin mit extrem spannenden Nachrichten über die Projektfortschritte und das riesige Potenzial der Liegenschaft rechnen.

Endeavour Silver bereitet sich auf die Wiederaufnahme des Minenbetriebes vor und reicht neues Basisprospekt zur Finanzierung ein



Endeavour Silver (ISIN: CA29258Y1034 / TSX: EDR) rechnet mit der baldigen Wiederaufnahme seines Minenbetriebs in Mexiko. Die mexikanischen Minen mussten im Zuge der Corona-Pandemie Anfang April ihre Tätigkeit einstellen, da sie von der Regierung als nicht systemrelevant eingestuft wurden. Das Dekret, welches nicht systemrelevante Aktivitäten untersagt, wurde zwar nochmals bis zum 30. Mai verlängert, aber für Endeavour Silver zeichnet sich ein Hoffnungsschimmer ab.

Denn diese Verlängerung des Dekrets gilt nur in Gemeinden, in denen viele Corona Fälle aufgetreten sind. In den abgeschiedenen Regionen in denen Endeavour Silver seine Minen betreibt, dürfen die Aktivitäten höchst wahrscheinlich bereits ab dem 18. Mai wieder aufgenommen werden. Zudem hat das Management von Endeavour Silver Ausnahmegenehmigungen beantragt, um die Minen unter Umständen sogar noch früher wieder in Betrieb nehmen zu können.

„Wir freuen uns sehr darauf unsere Minen, die eine wichtige Rolle für die Wirtschaft der Region spielen, schnellstmöglich wieder in Betrieb zu nehmen. Unsere ausgereiften Hygiene- und Schutzmaßnahmen werden trotz Corona ein sicheres Arbeiten ermöglichen und die Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie der Menschen in unserem Umfeld bestmöglich gewährleisten.“

Bradford Cooke, CEO von Endeavour Silver

Aber auch während der zwangsläufigen Minenschließung wurde bei Endeavour Silver viel erreicht. Zum Beispiel wurde ein neuer Basisprospekt erstellt. Dieser wird Endeavour die Flexibilität bieten, während einer 25-monatigen Laufzeit jederzeit Schuldverschreibungen und Wandelschuldverschreibungen sowie weitere Finanzierungsmöglichkeiten am Markt wahrzunehmen.

Der Gründer und CEO, Bradford Cooke, sieht das neue Basisprospekt als wichtiges Instrument für die Finanzierung des ‚Terronera‘-Projektes und sagte:

„Unser ‚Terronera‘-Projekt hat unglaubliches Potenzial und könnte sich zu unserer nächsten Hauptproduktionsstätte avancieren. Durch den beschleunigten Zugang zu den nordamerikanischen Finanzmärkten, sehe ich die Entwicklung des Projektes als finanziell gesichert an.“

The image shows a video player interface. On the left, there is a portrait of Bradford Cooke, CEO of Endeavour Silver. On the right, the text reads "Der Weg zum Senior-Silberproduzenten 2020". Above this text is the logo for DRN Deutsche Rohstoffnacht. At the bottom, the Endeavour Silver logo is visible, along with a play button icon, a progress bar, and a timestamp of 17:11.

<iframe width="630" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/xpTu-YvDvts" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

Der Prospekt wurde bereits ordnungsgemäß bei den zuständigen Stellen eingereicht. Die United States Securities and Exchange Commission sowie das kanadische Pendant erlauben dem Unternehmen, nach eingehender Prüfung der Unterlagen, Finanzprodukte in einem Volumen von bis 150 Millionen CAD herauszugeben. Die Kopie der Registrierungserklärung sowie die des Prospekts können bei Endeavour Silver angefordert werden, während sich interessierte an CFO Daniel Dickson, Suite 1130-609 Granville Street, Vancouver, British Columbia V7Y 1G5 wenden können.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.